

Kleiber *Sitta europaea* als Felsbrüter in einem Steinbruch bei Hardeggen, Landkreis Northeim

Ulrich Ahrens & Ulrich Ristig

AHRENS, U., & U. RISTIG (2011): Kleiber *Sitta europaea* als Felsbrüter in einem Steinbruch bei Hardeggen, Landkreis Northeim. Vogelkd. Ber. Niedersachs. 42: 171-172.

In der Brutzeit 2010 wurde ein Brutnachweis eines Kleiberpaares *Sitta europaea* in einem Steinbruch in Hardeggen, Landkreis Northeim festgestellt. Das Nest befand sich in einer Felsöffnung im oberen Teil einer 12 Meter hohen Felswand, die von Buchenwäldern umgeben war. Die Öffnung war verklebt, der Eingang befand sich am unteren Rand. Dies ist erst der dritte bekannte Nachweis eines Kleibers als Felsbrüter in Niedersachsen.

U. A., Hahndorfer Str. 26, D-38704 Liebenburg, U. R., Am Berge 8, D-38729 Lutter

Nach LÖHRL (1993) sind Felsbruten von Kleibern nicht ungewöhnlich, da er schreibt „Oft brüten Kleiber auch in Stützmauern und Felshöhlen“. In Niedersachsen dagegen scheinen sie eher selten zu sein. Denn ZANG & WINKEL (1998) erwähnen nur 5 Fälle, davon neben drei Gemäuerbruten nur je einmal in einem Felsloch bzw. in einer Felsspalte (OELKE 1961, SCHERNER 1969). Darum soll hier über einen neuen Fall kurz berichtet werden, der auch durch Fotos dokumentiert ist.

Am 29. 05. 2010 kontrollierten wir einige südniedersächsische Steinbrüche auf erfolgreiche Bruten des Uhus *Bubo bubo* (vgl. RISTIG et al. 1998). Im Steinbruch Hünscheburg bei Hardeggen, Landkreis Northeim, suchten wir die Wände und die Oberkante nach Uhus ab. Dabei querte plötzlich ein Kleiber das Sichtfeld des Fernglases. Er landete in der Felswand und fütterte dort einen Jungvogel, der ihn aus einer Höhle heraus anbettelte (Abb. 1). Die Jungvögel waren kurz vor dem Ausfliegen, der Altvogel schlüpfte nicht mehr in die Höhle ein.

Der Brutplatz lag ca. 10 Meter hoch im oberen Bereich der ca. 12 Meter hohen Felswand und war nach Süden exponiert. Der Steinbruch befindet sich in einem von Buchen dominierten Laubwald, wo die Kleiber der Nahrungssuche nachgingen (Abb. 2). Die Kleiber hatten eine Felsöffnung von ca. 100 cm² verklebt mit der Öffnung am unteren Ende (Abb. 1), so wie es von großen Nistkästen

z. B. für Eulen her bekannt ist (siehe Abb. in LÖHRL 1973).

Infolge einer sehr starken Buchenmast im Herbst 2009 im Harz und in Südniedersachsen war 2010 trotz des langen Winters ein gutes „Kleiberjahr“ (H. ZANG pers. Mitt., vgl. ZANG 2003). Möglicherweise haben eine hohe Kleiberdichte und Höhlenmangel infolge des seit einigen Jahren starken Holzeinschlags (s. etwa KLAUS & WIESNER 2008) dazu geführt, dass dieses Kleiberpaar in den Steinbruch ausweichen musste, um einen geeigneten Brutplatz nutzen zu können. So bilden Steinbrüche nicht nur für Uhu, Wanderfalke *Falco peregrinus*, Flussregenpfeifer *Charadrius dubius* u. a. Arten wertvolle Sekundärlebensräume, sondern gelegentlich auch für den Kleiber.

Summary – In rock crevice breeding Nuthatch *Sitta europaea* in southern Lower Saxony

In the breeding season 2010 a pair of Nuthatches *Sitta europaea* was found breeding in the upper part of a rockface surrounded by beech forests near Hardeggen in southern Lower Saxony. A young bird was fed from outside a nesting hole, which had been sealed by the Nuthatches. This is only the third known record of Nuthatches breeding on rocks in Lower Saxony.

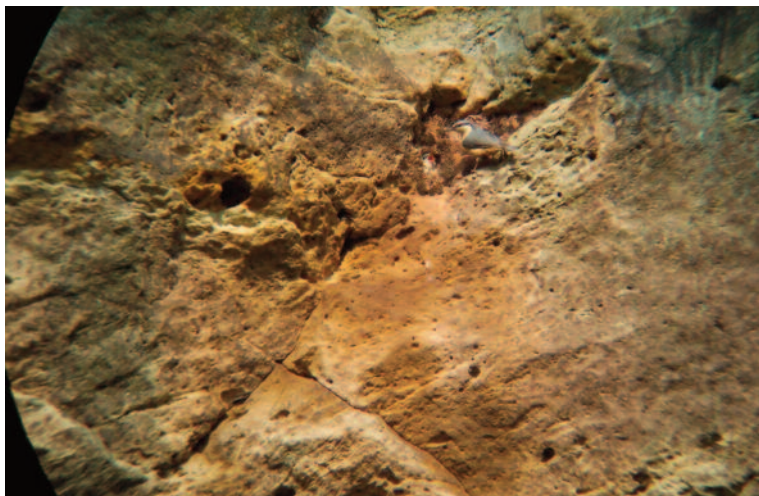


Abb. 1: Kleiber *Sitta europaea* füttert Jungvogel in einer Höhlung einer Felswand.
Foto: Ulrich Ahrens. – *Nuthatch feeding a young one in a rock face.*



Abb. 2: Felswand mit Brutplatz des Kleibers (Pfeile Brutplatz, im Vordergrund das Spektiv, durch das Abb. 1 aufgenommen wurde). Foto: Ulrich Ahrens. – *Rock face with nesting place of a Nuthatch pair.*

LÖHRL, H. (1973): Nisthöhlen, Kunstnester und ihre Bewohner. Stuttgart.

OELKE, H. (1961): Felsenbrutplatz eines Kleibers (*Sitta europaea*). Vogelwelt 82: 118.

RISTIG, U., H. MANNES & H. ZANG (1998): Vom Uhu *Bubo bubo* in SE-Niedersachsen - Erfahrungen in einer durch Freilassungen entstandenen Population. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 30: 91-100.

SCHERNER, E. R. (1969): Kleiber (*Sitta europaea*) brütet in Felsen. Ornithol. Mitt. 21: 172.

ZANG, H., & W. WINKEL (1998): Kleiber – *Sitta europaea* L., 1758. In: ZANG, H., & H. HECKENROTH (Hrsg.): Die Vögel Niedersachsens, Bartmeisen – Würger. Nat.schutz Land-sch.pfl. Niedersachs. B, H 2.10: 91-98.

ZANG, H. (2003): Wie beeinflussen Fruktifikationen der Rotbuche *Fagus sylvatica* Bestandsdichte und Brutbiologie des Kleibers *Sitta europaea* im Harz? Vogelwelt 124: 193-200.

Literatur

KLAUS, S., & J. WIESNER (2008): Mittelspecht *Dendrocopos medius* um Jena/Thüringen – Lebensräume und Abundanz. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 40: 233-240.

LÖHRL, H. (1993): *Sitta europaea caesia* WOLF 1810 - Kleiber. In: GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N., & K. M. BAUER (Hrsg.): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd.13/II Passeriformes (4. Teil). Wiesbaden.